

Kann ich mich weigern, einen Jungen zu unterrichten?

Beitrag von „lamaison“ vom 21. August 2017 02:10

Wir hatten auch so einen Schüler. Aggressiver Asperger Autist, IQ über 140. Konnte kaum beschult werden, nicht am Stuhlkreis teilnehmen, wollte nicht arbeiten, aggressiv im Unterricht, in Pause und Bus. Die Eltern waren sehr unkooperativ, da verlangte meine SL eine ärztliche Diagnose, sonst könnten wir die weitere Beschulung nicht verantworten. Es drohte Schulausschluss. Nicht nur die Klassenlehrerin war am Ende, alle anderen auch. Nach der Diagnose bekam er sehr schnell eine Lernbegleitung und es ging viel besser.

Wenn das mit dem Psychologen zu schwammig ist und alles nur vor sich leise hinbrutzelt, ohne richtig ernst genommen zu werden, solltet ihr schon Schulausschluss für eine bestimmte Zeit in Erwägung ziehen. Es geht auch um deine Gesundheit und nicht zuletzt um die anderen Kinder.

<https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/themen/schueler/ordnungsmassnahmen>

Es geht bei dem Schüler um nachhaltige Unterrichtsstörungen.

Alles Gute dir. Du musst das nicht ertragen.